

Inhaltsverzeichnis

1	Die Prüfungen des dualen Berufsausbildungssystems in der Kontroverse: Innovationsbremse oder Motor des Fortschritts?.....	1
2	Der Gang der Untersuchung und Abgrenzungen	4
3	Gesetzliche und institutionelle Rahmenbedingungen der schriftlichen Abschlussprüfungen für kaufmännische Ausbildungsberufe in der Bundesrepublik Deutschland	7
3.1	Die Regelungen des Berufsbildungsgesetzes und die Organisation zentraler Prüfungsinstitutionen.....	7
3.2	Die Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen Nürnberg (AkA)	9
3.3	Baden-Württemberg.....	13
3.4	Nordverbund	13
3.5	Nordrhein-Westfalen.....	14
4	Die Behandlung der Thematik in der Literatur seit 1980	16
5	Grundlegende Probleme zentraler programmierter Aufgabenstellungen.....	23
5.1	Grundsätzliches zur Wirtschaftlichkeit und Objektivität zentraler programmierter Aufgabenstellungen	23
5.2	Das Spannungsverhältnis zwischen den aktuellen didaktisch-methodischen Instrumenten und dem Prüfungsinstrumentarium der Kammern, insbesondere der AkA.....	28
5.2.1	Das aktuelle didaktisch-methodische Instrumentarium	28
5.2.2	Das Prüfungsinstrumentarium der Kammern	33
5.2.2.1	Darstellung	33
5.2.2.2	Bewertung	37
5.3	Zur Problematik der Stoffkataloge	42
5.4	Bearbeitungszeit, Anzahl und Schwierigkeit der Aufgaben	49
6	Schwachstellenanalyse einzelner Aufgaben	55
6.1	Vorbemerkungen	55
6.2	Offensichtliche Irrtümer in der Aufgabenstellung.....	56
6.3	Irrelevantes Reproduktionswissen.....	59
6.4	Unechte Situationsorientierungen.....	65

VIII

6.5	Verstöße gegen das Wissenschaftsprinzip.....	72
6.5.1	Verstöße im Bereich der Volkswirtschaftslehre	72
6.5.2	Verstöße im Bereich der Betriebswirtschaftslehre.....	81
6.5.3	Verstöße im Bereich des Rechnungswesens	85
7	Analyse gesamter Aufgabensätze	90
7.1	Vorbemerkungen	90
7.2	Schwachstellenanalyse gesamter Aufgabensätze für Büro- kaufleute im Fach Bürowirtschaft.....	91
7.2.1	Sommer 2001, AKA	91
7.2.2	Sommer 2002, AKA	98
7.3	Analyse der Anspruchsebenen gesamter Aufgabensätze.....	102
7.3.1	Kriterienkatalog der Anspruchsebenen.....	102
7.3.2	Die Anwendung des Katalogs auf mehrere Aufgabensätze	104
7.3.2.1	Industriekaufleute, Winter 1999/2000, AKA	104
7.3.2.1.1	Wirtschafts- und Sozialkunde	104
7.3.2.1.2	Rechnungswesen, Organisation, Datenverarbeitung	105
7.3.2.1.3	Industriebetriebslehre	107
7.3.2.2	Industriekaufleute, Sommer 2000, NRW	109
7.3.2.2.1	Wirtschafts- und Sozialkunde	109
7.3.2.2.2	Rechnungswesen, Organisation, Datenverarbeitung	111
7.3.2.2.3	Industriebetriebslehre I und II	112
7.3.2.3	Bürokaufleute, Sommer 2002, AKA, Wirtschafts- und Sozialkunde	114
8	Zwischenergebnisse	116
9	Empfehlungen zur Verbesserung des Prüfungswesens.....	120
9.1	Reduzierung der programmierten Prüfungsteile.....	120
9.2	Beseitigung oder Verbesserung der Situationsorientierungen	121
9.3	Überwindung von Schwachstellen.....	124
9.3.1	Vermeidung falscher Aufgabenstellungen	124
9.3.2	Verringerung der Aufgaben zum irrelevanten Reproduktions- wissen, Erhöhung des Anspruchsniveaus und Reduzierung der Aufgaben je Aufgabensatz	122
10	Fazit	131

Literaturverzeichnis	133
Internetquellen	141
Verzeichnis der in die Untersuchung einbezogenen Aufgabensätze	142
Abkürzungsverzeichnis	145
Verzeichnis der Tabellen	146